

Grosse Weihnachtspartita

(Grand Partita for Christmas)

Alfred Bösendorfer

Chor
S. A. T. B.

Preludio – Jubilate

Allegro jubiloso



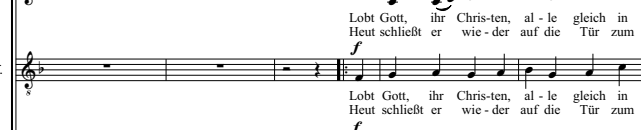
© Copyright 2006 by Musikverlag Rundel · D-88430 Rot an der Rot

www.rundel.de
No. 1983C1

8

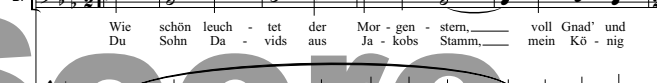
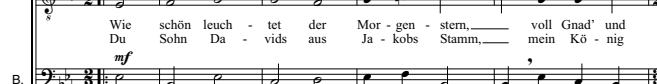
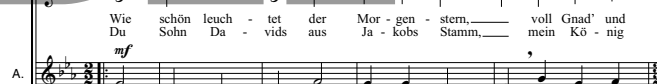
2. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Moderato cantabile



Grosse Weihnachtspartita (Alfred Bösendorfer) – Chor

4

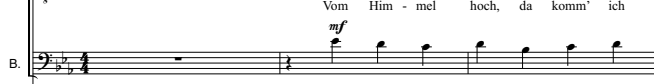


Grosse Weihnachtspartita (Alfred Bösendorfer) – Chor

10

3. Vom Himmel hoch

Andante cantabile



Grosse Weihnachtspartita (Alfred Bösendorfer) – Chor

[25] *Andante cantabile* (poco rubato e leggero)

S. Fröh-lich soll mein Her-ze sprin-gen, die-ser Zeit, da vor Freud'
Ich will dich mit Fleiß be-wah-ren, ich will dir le-ben hier,

A. Fröh-lich soll mein Her-ze sprin-gen, die-ser Zeit, da vor Freud'
Ich will dich mit Fleiß be-wah-ren, ich will dir le-ben hier,

T. Fröh-lich soll mein Her-ze sprin-gen, die-ser Zeit, da vor Freud'
Ich will dich mit Fleiß be-wah-ren, ich will dir le-ben hier,

B. Fröh-lich soll mein Her-ze sprin-gen, die-ser Zeit, da vor Freud'
Ich will dich mit Fleiß be-wah-ren, ich will dir le-ben hier,

[33]

S. al-le En-gel sin-gen. Hört, hört, wie mit vol-len Chö-ren
dir will ich hin-fah-ren. Mit dir will ich end-lich schwe-ben

A. al-le En-gel sin-gen. Hört, hört, wie mit vol-len Chö-ren
dir will ich hin-fah-ren. Mit dir will ich end-lich schwe-ben

T. al-le En-gel sin-gen. Hört, hört, wie mit vol-len Chö-ren
dir will ich hin-fah-ren. Mit dir will ich end-lich schwe-ben

B. al-le En-gel sin-gen. Hört, hört, wie mit vol-len Chö-ren
dir will ich hin-fah-ren. Mit dir will ich end-lich schwe-ben

Grosse Weihnachtsparthe (Alfred Bösendorfer) – Chor

[25] Choral

S. Den die Hir-ten lo-be-ten seh-re und die En-gel noch viel meh-re,

A. Den die Hir-ten lo-be-ten seh-re und die En-gel noch viel meh-re,

T. Den die Hir-ten lo-be-ten seh-re und die En-gel noch viel meh-re,

B. Den die Hir-ten lo-be-ten seh-re und die En-gel noch viel meh-re,

S. fürch-tet euch nun nim-mer-meh-re, euch ist ge-bor'n ein Kö-nig der Ehr'n.

A. fürch-tet euch nun nim-mer-meh-re, euch ist ge-bor'n ein Kö-nig der Ehr'n.

T. fürch-tet euch nun nim-mer-meh-re, euch ist ge-bor'n ein Kö-nig der Ehr'n.

B. fürch-tet euch nun nim-mer-meh-re, euch ist ge-bor'n ein Kö-nig der Ehr'n.

Grosse Weihnachtsparthe (Alfred Bösendorfer) – Chor

5. Heilige Nacht (Interludio)

Andante (rubato)

Orchester (Orgel)

5 *rall.* [9] *a tempo*

10 *p* *mf*

[17] Choral

S. Heil'-ge Nacht, ich grü-ße dich, Chris-tus ist ge-
Sein Na-me ist nur Freud', weg die dun-ken

A. Heil'-ge Nacht, ich grü-ße dich, Chris-tus ist ge-
Sein Na-me ist nur Freud', weg die dun-ken

T. Heil'-ge Nacht, ich grü-ße dich, Chris-tus ist ge-
Sein Na-me ist nur Freud', weg die dun-ken

B. Heil'-ge Nacht, ich grü-ße dich, Chris-tus ist ge-
Sein Na-me ist nur Freud', weg die dun-ken

Grosse Weihnachtsparthe (Alfred Bösendorfer) – Chor

7. Es ist ein Ros' entsprungen

Moderato giocoso

Orchester (Orgel)

6 *p* *rall.* [7]

S. Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

A. Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

T. Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

B. Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

Grosse Weihnachtsparthe (Alfred Bösendorfer) – Chor

10
Choral
mp

S. Ich steh' an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein
A. Ich steh' an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein
T. Ich steh' an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein
B. Ich steh' an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein

13
S. Le - ben. Ich kom - me, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge -
A. Le - ben. Ich kom - me, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge -
T. Le - ben. Ich kom - me, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge -
B. Le - ben. Ich kom - me, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge -

Grosse Weihnachtspartita (Alfred Bösendorfer) – Chor

25
f
Ped.

30
cresc. poco a poco
ff

35
rall.
Tpt.
f
mf

Choral
a tempo 42
f

S. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le und sagt so:
A. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le und sagt so:
T. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le und sagt so:
B. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le und sagt so:

+ Ped. ad lib.

Grosse Weihnachtspartita (Alfred Bösendorfer) – Chor

Alfred Bösendorfer

GROSSE WEIHNACHTSPARTITA

Klingende Weihnachtsgeschichte für Blasorchester, Chor und Erzähler

Und plötzlich, aus der Finsternis heraus war sie da: die Frohbotschaft.
Die „Grosse Weihnachtspartita“ ist eine klingende Weihnachtsgeschichte, bestehend aus insgesamt 11 Teilen. Eine Aufführung kann rein instrumental stattfinden, wirkungsvoller wird die Darstellung jedoch mit Erzähler und einem Chor (SATB). Der grundlegende Gedanke dieses umfangreichen Werkes ist, eine fein abgestimmte und musikalisch sinnvolle Zusammenstellung zu präsentieren.

1. Preludio-Jubilate

2. Text 1

Und plötzlich, aus der Finsternis heraus war sie da: die Frohbotschaft.
Mit der Freude einer schallenden Posaune ging sie von Mund zu Mund und vereinte sich in einem Orchester menschlicher Stimmen. Uns wird heute ein König geboren, und er wird uns Glück, Liebe und Frieden bringen. Und siehe da, in der dunklen Nacht der Wüste erschien ein heller Stern am Himmel. Von sehr weit her kam das klare Licht - der Morgenstern. Lieblich, freundlich, klar und deutlich, groß und ehrlich warf er seine Strahlen durch die Nacht, um den Reisenden den Weg zum Guten zu zeigen.

3. Wie schön leuchtet der Morgenstern

4. Text 2

Es war lebhaft auf dem sonst so verlassenen Weg durch die Wüste. Der römische Kaiser ließ eine Volkszählung durchführen, an der jeder teilnehmen musste. Egal ob Gross oder Klein, Jung oder Alt, ob arm oder reich, alle waren sie da. Die armen Leute kamen zu Fuß,

Frauen und Kinder wurden von kleinen Eseln getragen und die reichen Leute saßen hoch auf ihren Kamelen. Der Morgenstern leuchtete strahlend und für jeden gleich. Er zeigte ihnen den Weg durch die Finsternis. Und alle lobeten den Herrn.

5. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

6. Text 3

Dies ist der Tag, an dem es geschehen wird. Von wo wird er kommen, der Sohn Gottes, der neue König?
Wird er mit Prunk, Pracht und goldenem Glanz erscheinen?
Werden ihn Tausende Engel begleiten?
Wann wird er aus seinem erleuchteten Himmelwagen herabsteigen?
Oder wird er erscheinen, wie einer unserer Kinder - so zart, so lieb, so klein?
Wem wird er sich beim ersten Mal zeigen, soll es ein König oder ein Knecht sein?
Denn so steht es geschrieben: „Herabsteigen wird er vom Himmel auf die Erde als Sohn Gottes. Erscheinen wird er wie ein zartes Kind, um uns seine Frohbotschaft zu verkünden.“

7. Vom Himmel hoch

8. Text 4

Trotz der kalten Winternacht waren viele erfüllt von Wärme und Fröhlichkeit. In ihren Herzen sangen voller Freude die Engelschöre. Alle Menschen waren erfüllt von der Frohbotschaft, welche der Stern ihnen brachte. Am Ende der Schmerzen wird kommen. In dieser heiligen Nacht wird es geschehen, der Sohn Gottes wird geboren.

9. Fröhlich soll mein Herze springen

10. Text 5

Heilige Nacht, ich will dich grüßen, denn Jesus Christus ist geboren. Er kam für Dich und für mich, noch bevor der nächste Tag anbricht. Sein Name ist voller Freud', weg sind die dunklen und traurigen Tage. Wir möchten still erfreut um seine Hilfe fragen.

11. Nun singet und jubelt

12. Text 6

Und die Hirten lobeten ihn sehr und die Engel noch viel mehr. Ihnen war er als erstes im dunklen Stall erschienen. In voller Demut lag er in Windeln gewickelt in der Krippe. Als Sohn eines Zimmermanns und seiner jungen Frau. Die Hirten waren mit Demut erfüllt und standen stille dort:
„Gottes Sohn ist als Mensch geboren!“

13. Den die Hirten lobeten sehr

14. Text 7

Eine Rose hat sich entfaltet aus dem kalten Wintergrund. So wurde es den Hirten auf dem Felde erzählt. Und sehet, wie er in der Krippe liegt. Die Augen strahlend und klar. Eine Rose in der kalten Wüste. Das Kindelein so zart und fein.

15. Es ist ein Ros' entsprungen

16. Text 8

Und sie knieten nieder an seiner Krippe. Die Hirten und die Weisen, voller Bewunderung waren sie gekommen und schenkten ihm gute Gaben. Das Haupt nach vorne gebeugt und mit gefalteten Händen. Auch die Tiere standen still, ja sogar der Esel vergaß zu schlafen. Er wurde reich beschenkt und alle beteten miteinander.

17. Ich steh' an der Krippe

18. Text 9

Nun singet und jauchzet froh. Und verkündet der Welt eure Freud' und Fröhlichkeit im Jubelton. Preise dieses Geschenk Gottes, von wo die Engel singen, dieses heilige Abendmahl. Und wo die Psalmen klingen, hoch in den Himmelsaal.

19. Nun singet und seid froh

20. Postludio



RUNDEL Online-Score

RUNDEL